

Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH - DVV - Stadtwerke, Dessau-Roßlau

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen und die Geschäftsführung bei der Leitung des Konzerns, des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen fortlaufend überwacht und beratend begleitet. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für den Konzern, das Mutterunternehmen und der Tochterunternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Die Geschäftsführung hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung, laufende Geschäfte, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns, des Mutterunternehmens und der Tochterunternehmen unterrichtet.

Insgesamt fanden im Berichtszeitraum vier ordentliche und eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsrates statt. Darüber hinaus wurden im Umlaufverfahren zwei Beschlüsse gefasst. Genehmigungen von Beschlussvorlagen der Geschäftsführung erfolgten nach Prüfung umfangreicher Unterlagen sowie intensiver Erörterung mit der Geschäftsführung. Ausschüsse des Aufsichtsrates bestanden im Berichtszeitraum nicht.

Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat und im Umlaufverfahren waren:

Sitzung am 02.05.2024

- Berichterstattung zum Konzernergebnis und zum Ergebnis der Einzelgesellschaften per Februar 2024
- Berichterstattung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023
- Feststellung der Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften und des Konzernjahresabschlusses 2023
- Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2023
- Beschluss über die Ergebnisverwendung der DVV
- Beschluss zur Beteiligung der Mitarbeiter am Ergebnis 2023
- Beschluss über Investition in iKWK-Anlagen

Sitzung am 20.06.2024

- Beschluss zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2024
- Beschluss über die Tarifpreisanpassungen der DVG
- Beschluss über Preismaßnahmen im Gas
- Anpassungsbeschluss über die Ergebnisverwendung der DVV vom 02.05.2024
- Beschluss des Sponsoringvertrages für den DRHV 06
- Konzernrisikoberichterstattung 2023
- Personalbericht 2023
- Nachhaltigkeitsbericht 2023

Sitzung am 12.09.2024 (konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates)

- Belehrung der Aufsichtsräte
- Übergabe der Unterlagen an die neu entsandten Aufsichtsräte gemäß § 2 Abs. 4 der GO für die Geschäftsführung

- Beschlussfassung zu den Auszahlungsmodalitäten der Aufwandsentschädigung der Aufsichtsräte
- Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrates
- Beschluss zur Zuführung zu den Gewinnrücklagen
- Beschluss über das Sponsoring- und Marketingbudget 2025
- Information zum Jahresabschluss 2022 der Infra-Tec-Energy GmbH
- Information zum Projektstand „Zukunftskonzept DVG“

Außerordentliche Sitzung am 22.10.2024

- Beschluss über die Anpassung der Fernwärmeverträge im Versorgungsgebiet
- Beschluss über die neue Beschaffungsstrategie für Strom und Gas

Sitzung am 04.12.2024

- Information über die Organisationsstruktur und geänderte Betriebsvereinbarungen im Jahr 2024
- Beschluss des Wirtschaftsplanes 2025 und der mittelfristigen Planung
- Beschluss über die Zielvereinbarung des Geschäftsführers für das Jahr 2025
- Beschluss über die Anpassung der Aufwandsentschädigung der Aufsichtsräte
- Beschluss über die Übernahme der Gesellschaftsanteile der Stadt Dessau-Roßlau an der Stadtwerke Roßlau Fernwärme GmbH
- Beschluss über die verbindliche Bestellung einer zusätzlichen Anschlusskapazität für Strom in Roßlau
- Beschluss über die Aktualisierung der D&O-Versicherung

Umlaufbeschlüsse 2024

- Anpassung der Prokuristen im Stadtwerkekonzern

Aufgrund der Beratungen und anhand der von der Geschäftsleitung vorgelegten Berichte und der erteilten Auskünfte hat sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt.

Prüfung des Jahresabschlusses 2024

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschlüsse der Konzernunternehmen zum 31.12.2024 sowie den Konzernabschluss einschließlich der Lageberichte für das Geschäftsjahr 2024 unter Einbeziehung der Buchführung sowie die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die zu prüfenden Jahresabschlussunterlagen und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat vorab zur umfassenden Information übermittelt. Ein Vertreter des Abschlussprüfers hat an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates am 10.07.2025 teilgenommen und über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat dieses Ergebnis des Abschlussprüfers ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

Im Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keinen Anlass, Einwendungen gegen die geprüften Jahresabschlüsse und die zugehörigen Lageberichte zu erheben. Der Aufsichtsrat billigt somit die ihm vorgelegten Jahresabschlüsse sowie den Konzernabschluss einschließlich

der zugehörigen Lageberichte. Dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Verwendung des Bilanzgewinns stimmt der Aufsichtsrat zu.

Der Aufsichtsrat spricht der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2024 geleistete Arbeit Dank und Anerkennung aus.

Dessau-Roßlau, im Juli 2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Robert Reck', written over a faint, illegible stamp or watermark.

Dr. Robert Reck
Aufsichtsratsvorsitzender